

## Tiroler Wertholzsubmission 2022

### Nadelwertholz und Edellaubholz optimal vermarkten

Der Waldverband Tirol wird auch heuer wieder dem qualitativ hochwertigen heimischen Laub- und Nadelholz eine verbesserte Vermarktungsmöglichkeit zu bieten. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die Versteigerung mit guter Ware hervorragend funktioniert. Daher wird der Waldverband auch heuer wieder eine Laubholzübernahme anzubieten. Beim Laubholz werden Stämme der Obstbaumarten Apfel, Birne, Zwetschke und Kirsche, dazu noch Ulme, Eiche, Bergahorn und Nuss angenommen. Beim Nadelholz werden Fichte, Tanne, Lärche, Zirbe und in Ausnahmefällen Kiefer angeboten. Das Laubholz wird im Dezember zur Oberland Wertholzsubmission der WBV Holzkirchen weitergeliefert und dort versteigert.

#### Wie hoch sind die Kosten?

Beim Nadelholz beträgt der Organisationsbeitrag 10 Euro pro geliefertem Kubikmeter Wertholz. Beim Laubholz zieht die WBV Holzkirchen 10% vom Nettoholzerlös für die Organisation und Abwicklung der Versteigerung ab. Die Transportkosten des Holzes vom Wald zum Lagerplatz werden vom Waldverband zu 100% übernommen.

#### Welche Nadelhölzer kommen in Frage?

**Baumarten Nadelholz:** Fichte, Lärche, Tanne, Zirbe und Kiefer (in Ausnahmefällen)

**Blochlängen:** nach Möglichkeit 5 Meter, bei Zirbe ab 3 Metern in ganzen Meterlängen.

**Zopfdurchmesser:** mindestens 45 cm (Fichte), besser 50 cm aufwärts; bei Zirbe sind auch schwächere Bloche möglich.

**Übermaß:** mindestens 20 cm, ab 60 cm Zopfdurchmesser bei Fichte 30 cm Übermaß – wichtig bei Instrumentenholz für Dichte- und Drehwuchsuntersuchung.

**Qualität: Güteklasse A** Überdurchschnittliche, ausgezeichnete Qualität, gesund, geradschaftig, vollholzig, ohne Drehwuchs, buchs- und beulenfrei, astfrei, feinjählig, keine Harzgallen.

**Zirbe:** fein- und gesundastig

**Tanne:** starke Dimensionen, regelmäßige Jahrringe.

## Welche Laubhölzer kommen in Frage?

**Qualität:** Güteklasse A, andere Güteklassen nur bei Raritäten (Apfel, Birne, Zwetschke, Nuss)

**Baumarten:** Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche, Ulme (auch stamm trocken), Bergahorn, Eiche, Nuss, (keine Buche!)

**Blochlängen:** von 3 bis 6 Meter, in ½-Meter Längenabstufung - bei außergewöhnlich schönen Stämmen ist eine 10 cm - Längenabstufung möglich;

**Übermaß:** mindestens 20 cm

**Zopfdurchmesser:** in der Regel ab 50 cm, Obstbäume auch darunter.

**Sämtliches Laubholz darf nur nach Absprache angeliefert werden!**

## Versteigerungstage

Nadelholzsubmission Tirol: 25.01.2022      Laubholzsubmission: erste Februarwoche 2022

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme sollte beim örtlichen Waldaufseher gemeldet werden, alternativ bei den Organisatoren. Bis Ende Oktober besteht dazu noch die Möglichkeit. Die Schlägerung ist erst nach Absprache durchzuführen und muss außerhalb der Saftzeit erfolgen. Es muss vor der Schlägerung geprüft werden, ob es sich um Wertholz handelt. Dies sollte vom Waldaufseher bzw. Förster überprüft werden. Vor allem Laubholz muss zwingend vor der Lieferung vom Waldverband besichtigt werden. Ist geplant, Wertholz aus einer Partie herauszusortieren, ist der Holzkäufer der Restmenge dahingehend zu informieren. **Die koordinierte Anlieferung der Stämme zum Submissionsplatz erfolgt im November.** Die Transportkosten ab Waldstraße werden vom Waldverband übernommen!

## Zahlungsfristen

Überweisung der Holzerlöse: voraussichtlich bis spätestens 15.04.2022

## Ansprechpartner für Rückmeldungen und etwaige Fragen:

DI Klaus Viertler, klaus.viertler@lk-tirol.at, 059292 1210, 0664 602 598 1210

Ing. Herbert Weisleitner, herbert.weisleitner@gmail.com, 0699 18317848